

Mark sein Gold verbraucht. Auch gibt es andere Fabrikationen genug in Seide, Wolle, Baumwolle, Leder und in Tapeten. Die Gelehrten, Baumeister, Bildhauer, wetteifern mit den größten ihres Faches in Europa. Und was Vaterlandsliebe im Herzen der Berliner vermag, hat das Jahr 1813 bewiesen. Ein 60' hohes, eisernes Denkmal vorm Hallischen Thor erinnert an die, welche damals für die Befreiung des Vaterlandes vom französischen Joche gekochten. Berlin ist die Hauptstadt des preussischen Staates, dessen Länder sich von der französischen bis zur russischen Grenze oder vom Urdennerwald bis zum Niemenflusse durch ganz Norddeutschland hinziehen. Ihr Flächeninhalt hat 5000 Qm., mit 12,250,000 Bewohnern in 1027 Städten, 248 Flecken und 34,000 Dörfern. Kein anderer Fürst, auch nicht der Oestreichische, zählt in seinen Ländern so viel deutsche Bewohner, drum kann der Preussische der größte deutsche Staat genannt werden. — Charlottenburg, Stadt und Lustschloß unterhalb Berlin an der Spree. Im Garten steht ein Denkmal der letzten preussischen Königin Luise. Der Bildhauer Rauch hat sie in Lebensgröße als eine Schummernde auf dem Ruhebette liegend dargestellt. — Spandau, Festung, wo die Spree nach einem Lauf von 38 M. mit der Havel sich vereint.

Die Havel kommt unweit Strelitz aus Mecklenburgischen Seen, durchfließt zwischen flachen Ufern erst die Mark Brandenburg südlich bis Potsdam, dann westlich und nordwestlich zur Elbe. Ihr Lauf von 35 M. Länge beschreibt also einen starken Bogen. Sie ist schiffbar, für den Handel also von Werth und durch den Finow-Canal mit der Oder verbunden. Dieser 11 Stunden lange Canal geht über den flachen Landrücken, welcher die Wasserscheide zwischen Elb- und Odergebiet bildet, in senkrechter Höhe, 138' 9 $\frac{1}{2}$ " hoch. Um nun den Canal hinüberzuführen, bedurfte es 15 Schleusen außer den 2 Havelschleusen. Solcher künstlichen Wasserstraßen hat die preussische Regierung mehrere angelegt, zur Verbindung der Spree mit der Oder den Friedrich-Wilhelms-Canal, zur Abkürzung der Fahrt von Berlin nach Magdeburg den Plauischen Canal, und zwischen Nege und Weichsel den Bromberger Canal. In der Nähe des Finow-Canals gibt es beträchtliche Forsten, und Holz genug, um Eisenwerke betreiben zu können, wie zu Neustadt-Eberwalde, und Messingwerke wie im Dorfe Hegermühle, wo jährlich 4000 Ctn. Messingwaaren geliefert werden, während nicht weit davon ein Eisenhammer viel Stab-, Streck- und Zaineisen